Check! EVI Baustellen sind winterfest

Von: Bastian Neumann, 31.01.2025

Im Winter ❄️ist es gut, sich warm anzuziehen, gerne mal einen zweiten Pullover, Streugut und Schneeschieber bereit zu halten und auf jeden Fall geeignete Reifen auf dem Auto zu haben. Eine gute Vorbereitung ist wichtig. 👍

Unsere beiden Kollegen von der EVI auf dem Bild rechts kennt ihr bereits oder? Wenn nicht, dann schaut euch gerne auch diesen Artikel an: Fernwärme ganz nah für Hildesheim. Für Sebastian McGhee und Nils Bartels ist eine gute Vorbereitung auf die Wintersaison von hoher Bedeutung: Sie haben dabei weniger Winterreifen und Streusalz im Blick, sondern etwas sehr Wichtiges. Die aktuellen Baumaßnahmen der EVI. 🚀

Die beiden sind zuständig für die Ausführung und Begleitung von Baumaßnahmen in der Fernwärme der EVI. Vor Beginn der Kälteperiode fahren die beiden einmal alle aktiven Baumaßnahmen der EVI ab und überprüfen, ob alle Baustellen vernünftig gesichert sind.

Das klingt spannend!? Das ist es auch. Und wir blicken jetzt gemeinsam mit Sebastian McGhee und Nils Bartels hinter die EVI Kulissen. 😊

Wie macht man Baustellen winterfest? Und was passiert da?

Nicht viel könnte man auf den ersten Blick meinen und in der Tat: Wenn die Temperaturen soweit gesunken sind, dass sich Bodenfrost breit macht, kann auf den meisten Baustellen nicht mehr gearbeitet werden. Das ist bei den Baustellen der EVI nicht anders. Trotzdem passiert noch eine ganze Menge im Hintergrund, auch wenn das nicht ersichtlich ist.
Für Ihre Baumaßnahmen beauftragt die EVI in der Regel spezialisierte Bauunternehmen, die dann im Auftrag der EVI die Maßnahmen umsetzen. 20 gleichzeitig laufende Baumaßnahmen hat die EVI mindestens. Die vielen verschiedenen Bauunternehmen werden von sogenannten Baubeauftragten - also den Fachleuten der EVI - koordiniert.

Gut geplant

Bei jeder Baumaßnahme plant die EVI die Winterzeit bereits mit ein und versucht diese in der Planung bestmöglich zu umgehen. Die beauftragten Baufirmen werden entsprechend gebrieft. Bei umfangreicheren und länger andauernden Maßnahmen kann man dem Winter jedoch nicht immer entkommen. Dann werden die Baustellen bestmöglich winterfest gemacht.

Das Wichtigste dabei: Es dürfen keine Gefahrenstellen offen sein. Und natürlich muss auch das Material auf den Baustellen selber, wie z. B. Rohre, bestmöglich gesichert sein. Kleineres Baumaterial, Schieber, Armaturen oder Leitungsmuffen sowie Anlagen werden von der EVI gesondert gelagert oder just-in-time auf die Baustellen bestellt.

Alles streng reglementiert

Für die Absperrungen der jeweiligen Baustellen hat die EVI die Baufirmen beauftragt. Hier ist alles streng reglementiert. Die „RSA“, also die „Richtlinien zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ regeln eindeutig was zu tun ist. Diese Richtlinien schreiben eine tägliche Überprüfung der jeweiligen Baustellen vor, auch wenn vor Ort witterungsbedingt keine Arbeiten erfolgen. Bei Wetterereignissen, wie Stürmen oder plötzlichen Schneefall, sind die Unternehmen angehalten, gesondert einen Blick auf ihre Baustellen zu haben.

👋**Hat Euch der Artikel gefallen?** Dann lasst gerne oben rechts ein Herz da 💙